

Wasserversorgung Herbetswil

Wasserhärte des Trinkwassers in Herbetswil

Infos zur Wasserhärte

Reines Wasser kommt in der Natur nicht vor. Wasser fließt über Steine, Schotter und durch den Untergrund. Dabei nimmt es wertvolle Mineralien auf.

Je mehr Kalk- und Magnesiumteilchen gelöst werden, desto härter wird es. Dies beeinträchtigt nicht die Qualität des Wassers, sondern verleiht dem Wasser einen besseren Geschmack.

In der Schweiz geben wir die Wasserhärte in französischen Härtegraden (fH) an. 1° fH entspricht 10 Milligramm CaCO₃ (Kalziumkarbonat / Kalkgehalt) pro 1 Liter Wasser.

Oder anders ausgedrückt:

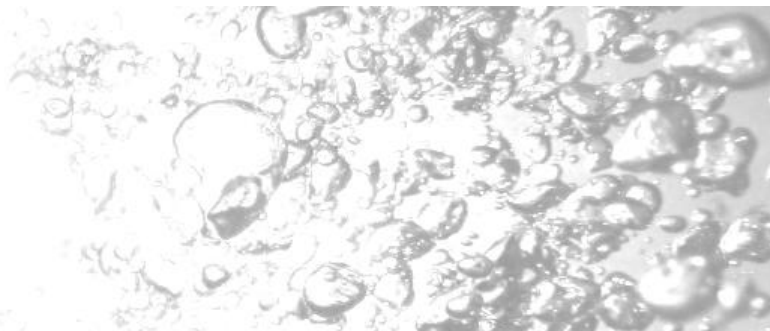
1° fH = 1 Gramm Kalk in 100 Liter Trinkwasser. Es wird dadurch hart.

Die Wasserhärte im gesamten Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Herbetswil beträgt **zwischen 14-15° fH**.

Wasserhärtestufen

Die Wasserhärte wird in der Schweiz in 6 Härtestufen eingeteilt:

0 bis 7	sehr weich
>7 bis 15	weich
> 15 bis 25	mittelhart
> 25 bis 32	ziemlich hart
> 32 bis 42	hart
> 42	Sehr hart



Weder eine hohe noch eine tiefe Wasserhärte ist für den Menschen schädlich. Eine hohe Wasserhärte kann im Boiler oder beim Kochen zu unerwünschten Kalkablagerungen führen.

Bei der Waschmitteldosierung muss die Wasserhärte berücksichtigt werden, denn Calcium und andere Härtebildner inaktivieren die Waschkraft der waschaktiven Substanzen. Bei hartem Wasser ist der Waschmittelverbrauch daher höher. Bei sehr weichem Wasser ist für die gleiche Reinigungskraft nur wenig Waschmittel nötig.

Hartes Wasser führt zu unerwünschtem Kalkansatz. Besonders schnell kommt es bei Boiler-Temperaturen von über 60°C dazu. Deshalb ist es ratsam, den Boiler auf maximal 60°C aufzuheizen.

Umrechnen:

Französische Härtegrade (°fH) in deutsche Härtegrade (°dH)

$$1^{\circ}\text{fH} = 0.56022^{\circ}\text{dH}$$

$$15^{\circ}\text{fH} = 15 \times 0.56022 = 8.40^{\circ}\text{dH}$$